

Pressemitteilung

Datum: 20.06.2011
Auftraggeber: Lutz Tokumaru
Thema: Projekt „Wertachpark“
Verfasser: Lutz Tokumaru

Skater engagieren sich im Freizeitgelände Wertachpark

Große Bereitschaft zum Engagement zeigen die jugendlichen Nutzer des Skateplatzes in Kaufbeuren Nord in ihrem Vorhaben, die vor 10 Jahren errichtete Anlage den tatsächlichen Bedürfnissen der Nutzer anzupassen. Ihr Wunsch ist die Neugestaltung der Anlage. Durch die Organisation von Veranstaltungen und Kursen sowie durch Hilfsarbeiten und Spendenaktionen wollen sie selbst einen erheblichen finanziellen Beitrag dafür erbringen.

Die Skater in Kaufbeuren beklagen seit Jahren schon die Mängel an der vorhandenen Anlage: die Winkel, Kurvenradien und Wölbungen der bestehenden Anlage sind so ungünstig, dass nur absolute Könner alle Objekte fahren können. Die breite Masse der Skater nutzt fast nur die Bodenplatte, die jedoch über die Jahre sehr rau geworden und zudem mittlerweile mit zahlreiche Unebenheiten gespickt ist.

Intern wurde der Wunsch nach einer Neugestaltung den Betreibern des Kaufbeurer Skateshops Ruby Soho Tom Albrecht und Miriam Großmann zugetragen. Sie vereinbarten darauf hin mit dem Stadtjugendring Kaufbeuren, das Thema gemeinsam im Rahmen des Projektes „Wertachpark“ des Deutschen Alpenvereins Sektion Kaufbeuren- Neugablonz anzugehen. Ziel des Projektes, das im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten wird, ist, Strategien für die Weiterentwicklung des Freizeitareals unter der Mitwirkung der Kinder, Jugendlichen und Familien zu erarbeiten. Beeindruckt zeigte sich

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Projektmitarbeiterin und Stadträtin Ulrike Seifert im Gespräch mit den Jugendlichen von der Ernsthaftigkeit und dem Elan, mit der die Jugendlichen ihr Ziel verfolgen.

Auch der Vorstand des Stadtjugendring Kaufbeuren hat angesichts des Engagements bereits seine Unterstützung zugesagt. So können die von den Skatern organisierten Veranstaltungen im Jugendzentrum Kaufbeuren durchgeführt werden. Der SJR hat sich zudem auch bereit erklärt, die finanzielle Umsetzung des Vorhabens zu unterstützen und sowohl Erlöse aus Veranstaltungen, Spenden sowie weitere Gelder zweckgebunden zu verwalten.

Damit die Neugestaltung des Platzes den aktuellen Bedürfnissen der Skater gerecht wird, hat das Team von Ruby Soho einen fachspezifischen Fragebogen entwickelt. In einem Workshop mit den Skatern im JuZe Kaufbeuren wurde auf Basis der Umfrageergebnisse bereits ein erster Plan zur Neugestaltung erstellt und die mögliche Umsetzung vor besprochen. Durch Eigenleistung der jugendlichen Skater unter der Regie von Maxi Häring und Tom Albrecht sowie Spenden könnten über die Hälfte der Baukosten eingespart werden.

Am Samstag, 09. Juli 2011 stellt sich die Skater-Jugend im Wertachpark Kaufbeuren mit der Veranstaltung „Skate´n´Open Air“ mit einem Skate-Contest, Live-Musik von und mit dem Kaufbeurer Duo-Projekt „Impresionante“ und der Indie-, Punk- und Drum´n´Bass-Formation „Rhytm Police“ einem breiten Publikum vor. Die Erlöse fließen in den geplanten Neubau der Skateranlage.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend